

Antrag Nr. 25-O-08-0021

CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Entwicklung Nutzungskonzept für Festplatz an der Nauroder Straße (CDU/GRÜNE)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten für das im Besitz der Landeshauptstadt Wiesbaden befindliche Grundstück südlich des Sportplatzes, östlich der B455, und westlich der unteren Nauroder Straße, welches in den letzten Jahrzehnten als Festplatz genutzt wurde, ein neues Nutzungskonzept entwickeln zu lassen.



Begründung:

Der Platz wird seit einiger Zeit vom Heimatverein nicht mehr als Festplatz genutzt und muss auch deshalb nicht mehr unbedingt für das Aufstellen von Fahrgeschäften und großen Festzelten, 1x im Jahr, freigehalten werden. Aktuell besteht der Platz aus einer großen nur teilbefestigten Schotterfläche, die sich gerade im Sommer sehr stark aufheizt und staubig und trist ist und im Winterhalbjahr große Pfützen aufweist. Bäume gibt es nur im Randbereich und ganz und gar nicht ausreichend. Parken findet ungeordnet und teils illegal statt. Bei Fussballspielen ist der Platz stark frequentiert. Der anliegende kleine Spielplatz an der B455 ist wenig attraktiv und aktuell in keinem guten Zustand, da die Wildschweine bis hierhin aus dem Aukammtal vordringen.

Antrag Nr. 25-O-08-0021

CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

In der Anlage 2 zur SV25-V-61-0010 zur Entwicklung des FNP 2040 wurden durch das Umweltamt und Stadtplanungsamt die Bedarfe von Bierstadt in der Kategorie Grünflächen, Freizeit und Erholung auf der Seite 110 - 112 aufgeführt. Hier heißt es „derzeit bestehen große Defizite in der Grünausstattung Bierstadt. Dies gilt für die Kategorie Spielplätze, Park und Grünanlagen, sowie Sportflächen“. Vorgeschlagen wird hier „die Fortführung des Grünzuges aus dem Aukammtal, mal mindestens bis zum Friedhof“ und das nicht nur aus klimatischen Gründen. Auch wird die Neuanlage eines Spielplatzes für ältere Kinder und Jugendliche am Sportplatz Nauroder Straße vorgeschlagen, da sich im Ortskernbereich kein Spielplatz befindet.

Da es für die Fläche bis jetzt kein konkretes Nutzungskonzept gibt, sollte das nun erarbeitet werden. Schön wäre, wenn alle Bedürfnisse unter einen Hut gebracht werden könnten und der Platz ansprechender gestaltet würde. Er könnte ganzjährig sicherlich besser und sinnvoller als Erholungs- und Freizeitfläche (Sport und Spielen) für die anliegenden Bewohner genutzt werden und einen Beitrag zu besseren klimatischen Bedingungen im Ortskern beitragen, wenn man ihn entsprechend begrünt. Eine Teilnutzung zum Parken für die anliegenden Vereine (FC34 Bierstadt und Schützenverein) und die Friedhofsnutzer, sollte gegeben sein, ohne dass der Platz klimaschädlich vollversiegelt wird. Ein Übergang zum Aukammtal sollte gestalterisch entstehen.

Damit die Gestaltung für und im Sinne der Bierstadter Bevölkerung bestmöglich gelingt, bitten wir die benachbarten Vereine, die IG Bierstadter Ortsvereine und den Ortsbeirat, sowie die Nachbarn in die Erarbeitung des Nutzungskonzeptes mit einzubinden.

Wiesbaden, 20.10.2025

Krzanowski
CDU-Fraktion